



Naturpark
Schönbuch



ENTDECKE DAS MEHR:
ZU FUß UND MIT DEM RAD UNTERWEGS
IM NATURPARK SCHÖNBUCH



Inhaltsverzeichnis

3 Naturpark Schönbuch

5 Übersichtskarte Rad- und MTB-Touren

- 6 Radtour durch die Täler von Totenbach, Aich und Schaich
- 7 Tausend Orte zum Verweilen – durch den Schönbuch nach Tübingen
- 8 Eine Prise Waldluft – zur Weiler Hütte
- 9 Vesper-Tour für Kinder durch den Schönbuch
- 10 E-BikeTour durch den Schönbuch über die Sculptoura
- 11 In den Reutlinger Norden und zum Neckar
- 12 Jäger-Spezial-Tour (MTB)
- 13 Spitz-Tour (MTB)
- 14 Noch mehr Entdecken

17 Übersichtskarte Wandertouren und barrierearme Touren

- 18 Turm-Tour
 - 19 Zeitsprungrunde
 - 20 Zur Gabeleiche
 - 21 Birkensee-Runde
 - 22 Rotwilderlebnispfad (barrierearm)
 - 23 Klingenwald-Runde
 - 24 Bezenberger Steinbruch Runde
 - 25 Historischer Rundweg Aichtal
 - 26 Albraufblick barrierearm
 - 27 Eichenfirst-Runde
 - 28 Jordan-Runde
 - 29 Panoramaweg
 - 30 Rundweg Königliche Jagdhütte
 - 31 Land.Tour WaldWeide (teilweise barrierearm)
-

Naturpark Schönbuch

Der Naturpark Schönbuch – ältester Naturpark Baden-Württembergs – ist ein nahezu geschlossenes Waldgebiet in Süddeutschland. Durch seine Lage südlich von Stuttgart und umgeben von den Städten Herrenberg, Böblingen, Sindelfingen, Reutlingen und Tübingen, ist der Schönbuch ein beliebtes und vielbesuchtes Naherholungsgebiet. Hier finden sich zahlreiche Aussichtspunkte, Rastplätze, Natur- und Kleindenkmale, sowie kultur- und naturhistorische Sehenswürdigkeiten auf engem Raum. Bei Familien besonders beliebt sind die sieben Schaugehege mit Rot-,

Schwarz-, Dam- und Muffelwild. Wer den „König des Waldes“ entdecken möchte, kann dies von drei eigens eingerichteten Besucherkanzeln aus tun.

Der Naturpark Schönbuch bietet seinen Besuchern zahlreiche Entdeckungs- und Erholungsmöglichkeiten, die am besten mit dem Rad oder zu Fuß erkundet werden können.

In dieser Broschüre finden Sie einen Überblick größtenteils gut ausgeschilderter Tourenvorschläge, die zu vielen Sehenswürdigkeiten im Schönbuch führen. Alle Wandervorschläge sind Rundwege, die in beide Richtungen ausgeschildert sind.

Naturparke sind großräumige Kulturlandschaften, die sich besonders für Erholung und Naturerleben eignen und dabei Aspekte des Naturschutzes berücksichtigen. Die wesentlichen Aufgaben eines Naturparks sind nachhaltige Regionalentwicklung, naturverträglicher Tourismus, Natur- und Landschaftsschutz sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ziel ist es, die Kulturlandschaft zu erhalten, die regionale Identität zu stärken und eine Balance zwischen intakter Natur, wirtschaftlicher Nutzung und guter Lebensqualität zu erreichen.

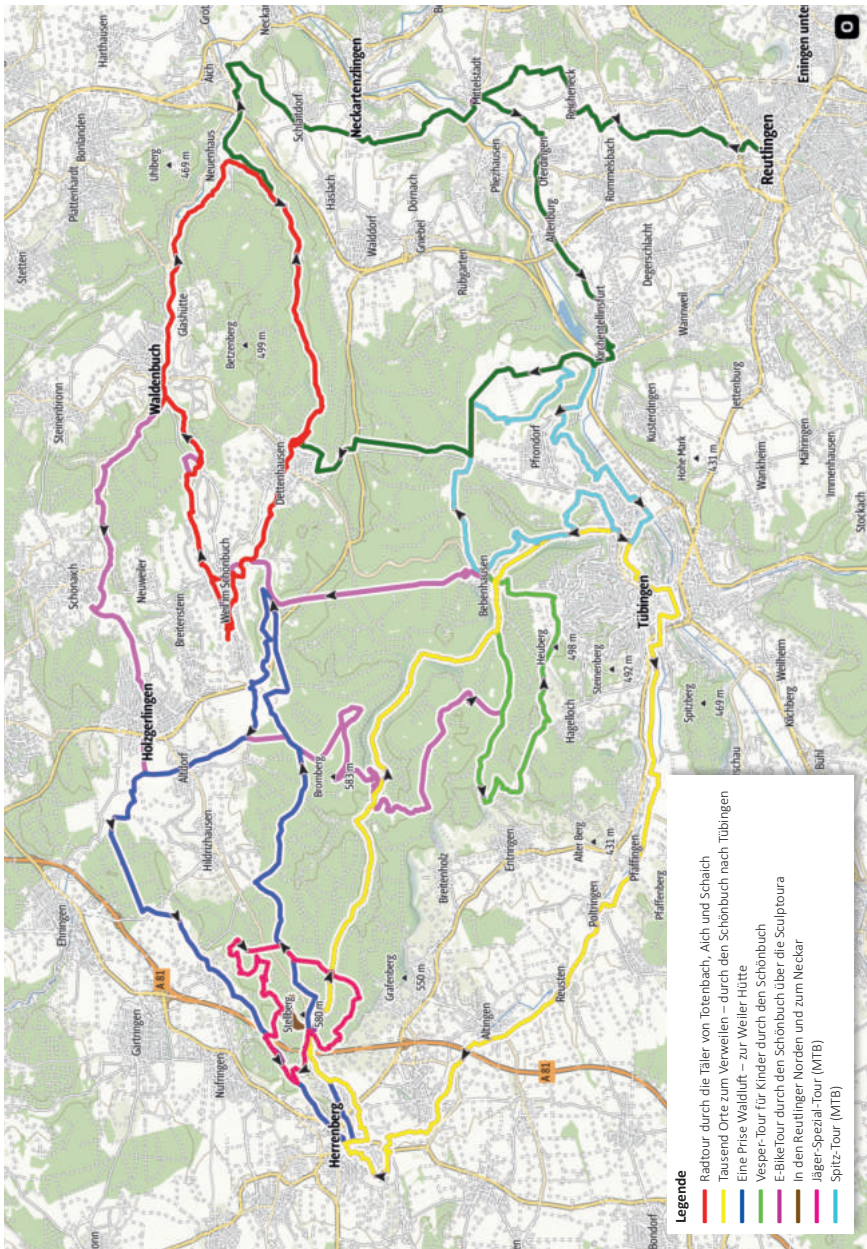


© Angela Hammer

Radfahren im Naturpark Schönbuch



Übersichtskarte Rad- und MTB-Touren



Tausend Orte zum Verweilen – durch den Schönbuch nach Tübingen



© Erich Tomschi

Von Herrenberg aus durchqueren wir den Naturpark Schönbuch auf gut befestigten Waldwegen, die sanft nach Tübingen hin abfallen. Immer wieder bieten sich Möglichkeiten zur Rast und zum Grillen. Wenn sich der Wald lichtet, gerät alsbald das geschichtsträchtige Kloster Bebenhausen in den Blick. Es lohnt sich, hier einen Zwischenstopp einzulegen und in die Historie der alten Gemäuer einzutauchen. In Tübingen angekommen, laden die verwinkelte Altstadt sowie die Neckarinsel zum Verweilen ein. Der Rückweg führt durch das idyllische Ammertal. Wem die Puste ausgeht, der hat hier die Möglichkeit, auf die Ammertalbahn umzusatteln.

Tourdaten:

Schwierigkeit: mittel

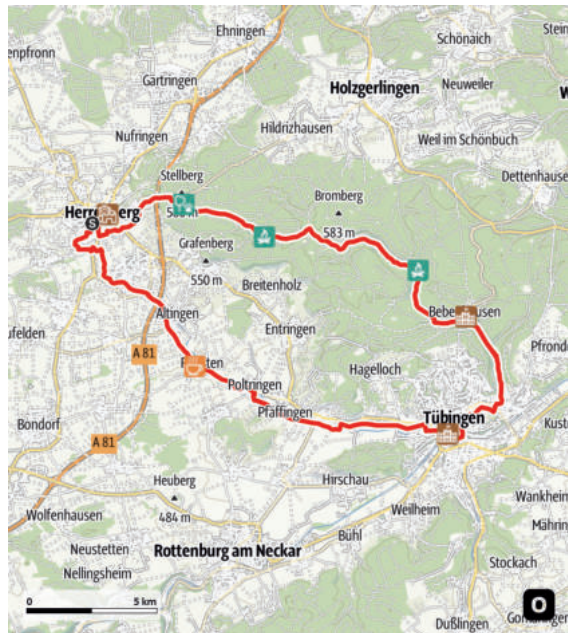
Strecke: 47,8 km

Dauer: 4:00 Std

Höhenmeter: 378 m

Zusätzliche Info:

Eine ausführliche Wegbeschreibung und weitere Infos zur Tour finden Sie im Freizeitplaner unter www.schoenbuch-heckengaeu.de



Eine Prise Waldluft – zur Weiler Hütte



© Naturpark Schönbuch

Bei dieser Tour heißt es erst einmal kräftig in die Pedale treten, um den Weg vom Herrenberger Bahnhof, hinauf zum Waldfriedhof zu meistern. Die Route führt entspannt auf Waldwegen durch den Schönbuch, vorbei am Kleindenkmal und Schutzgebiet „Eselstritt“. Von dort führt uns die Strecke über den Golfplatz Schönbuch an die Weiler Hütte, die mit dem angrenzenden Spielplatz einen schönen Rastpunkt für Familien bietet. Felder und Wiesen streifend, schlängelt sich der Rückweg in Richtung Altdorf und von dort in die Nähe des Hofguts Mauren. Nach Rohrau wird der Schlossberg Herrenberg gestreift, von dem es zügig bergab zurück nach Herrenberg geht.

Tourdaten:

Schwierigkeit: mittel

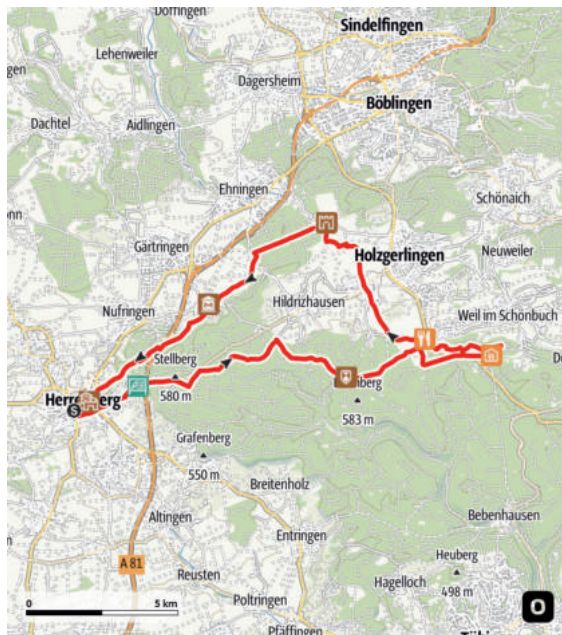
Strecke: 38,4 km

Dauer: 3:15 Std

Höhenmeter: 404 m

Tipp: Ein Abstecher zu den Schlossruinen von Schloss Mauren und dem benachbarten Hofgut lohnt sich!

Zusätzliche Info: Weitere Details zur Tour finden Sie im Freizeitplaner unter www.schoenbuch-heckengäu.de



Vesper-Tour für Kinder durch den Schönbuch



© Naturpark Schönbuch

Auf dieser Genuss-Tour für Familien erfahren die kleinen und großen Radler alles rund um das Thema „TÜKORN“. „TÜKORN“ ist ein Projekt, in dem sich Landwirte, Müller und Bäcker zusammengeschlossen haben, um heimischen Dinkel anzubauen, regional zu verarbeiten und daraus allerlei Leckereien herzustellen. Von Bebenhausen führt die Tour vorbei am Wildgehege Saurucken zum Schloss Hohenentringen, wo wir herrliche Ausblicke und den schönen Biergarten genießen können. Weiter über Hagelloch und den Weiler Waldhausen gelangen wir zum Ausgangspunkt der Tour. Unterwegs gibt es spannende Erlebnisstationen zu entdecken.

Tourdaten:

Beschilderung:



Schwierigkeit: leicht

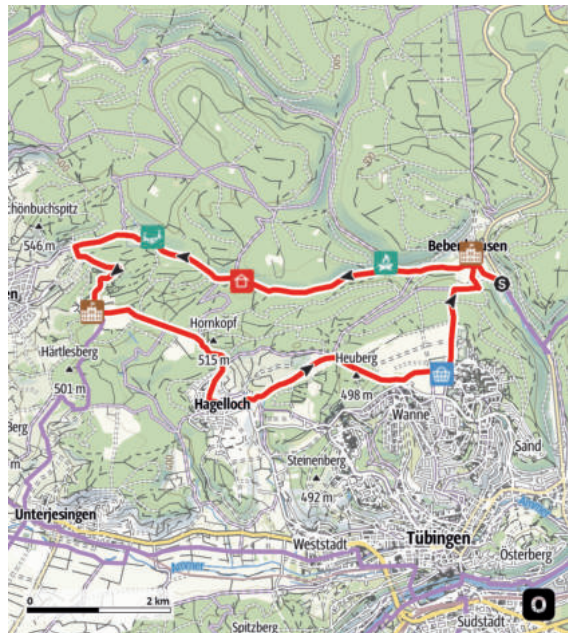
Strecke: 16,6 km

Dauer: 1:30 Std

Höhenmeter: 290 m

Zusätzliche Info:

Die Tour ist durchgängig ausgeschildert. Ein kostenloses Tourenbuch gibt es unter www.fruechtetrauf-bw.de



E-BikeTour durch den Schönbuch über die Sculptoura



© Andreas Sporn

Eine anspruchsvolle, aber mit dem E-Bike gut zu bewältigende Tour durch den Schönbuch und über die Sculptoura. Die Tour startet an der Pedelec-Verleihstation am Bahnhof Holzgerlingen und verläuft über die Sculptoura nach Altdorf in den Schönbuch. Dort gelangen wir über den Birkensee, den Falkenkopf und die Königliche Jagdhütte nach Bebenhausen mit Kloster und Schloss. Wir verlassen Bebenhausen Richtung Norden und passieren entlang des Böblinger Sträßles ein Dam- und Rotwildgehege. Kurz darauf erreichen wir die Weiler Hütte. Weiter geht es über Weil im Schönbuch nach Waldenbuch und über die Sculptoura zurück nach Holzgerlingen.

Tourdaten:

Schwierigkeit: mittel

Strecke: 49,9 km

Dauer: 4:10 Std

Höhenmeter: 636 m

Zusätzliche Info:

Weitere Details zur Tour finden Sie im Freizeitplaner unter www.schoenbuch-heckengäu.de



In den Reutlinger Norden und zum Neckar



© Werner Schaal

Von Reutlingen aus fahren wir Richtung Norden und erreichen in Mittelstadt schließlich das Neckartal, das wir in Kirchentellinsfurt wieder verlassen. Entweder fahren wir von hier aus über Wannweil wieder zurück nach Reutlingen oder entschließen uns für die längere Schönbuch-Variante. Gleich zu Beginn gilt es dabei bis Dettenhausen auch einige Höhenmeter zu überwinden. Durchs Schaichtal können wir uns, flussabwärts radelnd, davon aber wieder erholen. In Aichtal verlassen wir das Tal und müssen bis Mittelstadt nun wieder bergauf strampeln. Von Mittelstadt aus fahren wir denselben Weg nach Reutlingen zurück, wie wir gekommen sind.

Tourdaten:

Schwierigkeit: schwer

Strecke: 62,0 km

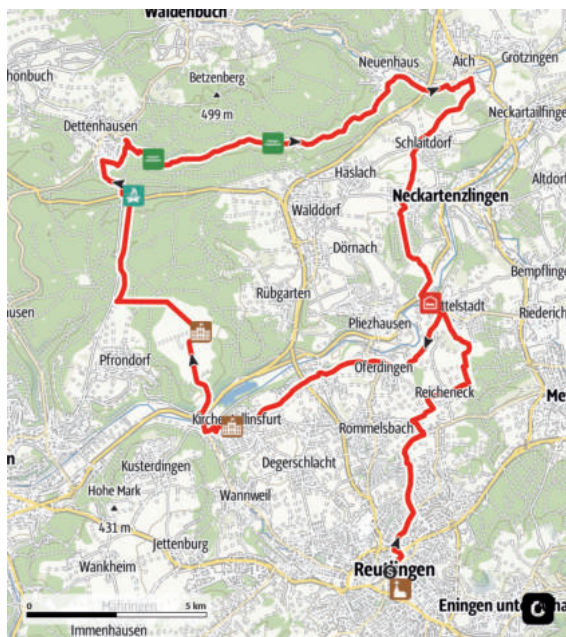
Dauer: 5:15 Std

Höhenmeter: 1064 m

Tipp: Wer in einer der Gemeinden entlang der Tour startet, spart sich den doch etwas langen Weg von Reutlingen.

Zusätzliche Info:

Weitere Details zur Tour finden Sie im Tourenportal unter www.mythos-schwaebische-alb.de



Jäger-Spezial-Tour (MTB)



© Mario Haas

Startpunkt ist am Parkplatz Schönbuchturm. Von dort geht es über den Alten Rain und den Nufringer Gemeindewald zur Überquerung der A81. Der Häuweg-Trail erfordert an zwei Stellen etwas technisches Geschick bei der Befahrung. Weiter geht es über den Kalten Brunnen zum Rohrauer Schloßberg. Dort wartet der Jägerweg-Trail. Im weiteren Verlauf der Runde wird die L1184 überquert. Nachdem das Sommertal passiert ist, folgt ein flowiger Abschnitt bis zum Waldfriedhof Herrenberg. Der Schönbuchtrauf wird verlassen und die Streuobstwiesen entlang des Hangs sorgen für eine landschaftliche Abwechslung. Zum Ausgangspunkt am Parkplatz Schönbuchturm gilt es die letzten Höhenmeter zu bewältigen.

Tourdaten:

Schwierigkeit: mittel

Strecke: 17,8 km

Dauer: 2:00 Std

Höhenmeter: 282 m

Tipp: Wer den Besucherrand am Wochenende beim Startpunkt umgehen möchte, fährt einfach zum Abschalten nach Feierabend.

Zusätzliche Info:

Weitere Details zur Tour finden Sie im Tourenportal unter www.naturpark-schoenbuch.de



Spitz-Tour (MTB)



© Rainer Schmid

Die Spitz-Tour verläuft zwischen Bebenhausen, Einsiedel, Kirchentellinsfurt, Pfrondorf und Lustnau, um dann über den Olgahain wieder nach Bebenhausen zu gelangen. Mit Abstand die anspruchvollste und abwechslungsreichste MTB-Tour im Naturpark Schönbuch. Nicht zu Unrecht stehen die beiden vorlauten Spitze von Wilhelm II. der Tour als Namensgeber Par: etwas Durchhaltevermögen und ein Schuss Übermütigkeit braucht es schon, um die Tour zu bewältigen. Und schaut man sich das Höhenprofil der Tour an, so sind auch dort mehrere Spitzen zu erkennen. Belohnt wird man durch schöne Ausblicke und einen hohen Anteil an Trails.

Tourdaten:

Schwierigkeit: schwer

Strecke: 25,6 km

Dauer: 2:55 Std

Höhenmeter: 527 m

Tipp: Noch mehr MTB-Tourenvorschläge finden Sie unter www.naturpark-schoenbuch.de/entdecken/mtb/

Zusätzliche Info:

Weitere Details zur Tour finden Sie im Tourenportal unter www.naturpark-schoenbuch.de



Landkreis Böblingen



Landratsamt Böblingen Tourismusinitiative

Parkstraße 16
71034 Böblingen
Tel.: 07031/663-0
Mail: tourismus@lrabb.de

Homepage:
www.schoenbuch-heckengaeu.de
www.landkreis-boeblingen.de

Schönbuch & Heckengäu – zwei offene und pulsierende Kultur- und Lebensräume mit zahlreichen kulturellen Schätzen, idyllischen Orten, charman-ten mittelalterlichen Städten und ge-mütlichen Gemeinden heißen Sie herzlich willkommen!

Der Naturpark Schönbuch begeistert mit riesigen Wäldern, uralten Bäumen, Streuobstwiesen und seltenen Pflan-zen und Tieren.

In den weitläufigen Landschaften des Heckengäus kann der Blick frei über vielen Hecken schweifen, die im Früh-ling prächtige Blütenbänder in die Landschaft ziehen: eine ganz beson-dere und selten gewordene Kultur-landschaft.

Landkreis Esslingen



Landkreis
Esslingen

Landratsamt Esslingen Amt für allgemeine Kreisangelegenheiten Tourismusförderung

73726 Esslingen am Neckar

Besucheradresse:
Fleischmannhaus
Fleischmannstr.2
73728 Esslingen am Neckar
Tel.: 0711/3902-42091
Mail: tourismus@lra-es.de

Homepage:
www.landkreis-esslingen.de

Im Landkreis Esslingen, gelegen zwi-schen Stuttgart und der Schwäbischen Alb, eröffnet sich eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft, die darauf wartet, erkundet zu werden. Hier kön-nen Wanderfreunde die exzellenten Prädikatswanderwege der "hochgeh-berge" innerhalb und um das Biosphä-rengebiet Schwäbische Alb entdecken. Radfahrer finden ihr Paradies in zahl-reichen gut ausgeschilderten Routen. Historische Burgen und malerische Städte, Museen, die unsere Geschich-te lebendig werden lassen, sowie ent-spannende Thermalquellen bieten ein facettenreiches Programm. Eine Viel-falt an ausgezeichneten Gastronomen, Hofläden, Brennereien, Weingütern und urigen Besenwirtschaften lockt mit regionalen Köstlichkeiten.

Landkreis Reutlingen

Gelegen zwischen Stuttgart und dem Bodensee bietet der Landkreis Reutlingen im Bereich der Mittleren Schwäbischen Alb traumhafte Natur und lebendige Städte für einen abwechslungsreichen Urlaub: Ausgezeichnete und prädikatisierte Wanderwege, Radtouren in allen Schwierigkeitsgraden, Burgen und Burgruinen, moderne Architektur, Museen und Kulturveranstaltungen und landestypische Spezialitäten aus regionaler Herstellung runden das Angebot ab. Die Region ist von der UNESCO mit den zwei Prädikaten Biosphärenreservat und Global Geopark ausgezeichnet und das macht sie besonders. Deshalb gilt bei uns: Urlaub und alle sind glücklich.



Tourismusegemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen e.V.

Bismarckstraße 21
72574 Bad Urach
Tel.: 0 71 25 / 150 600
Mail: info@mythos-alb.de

Homepage:
www.mythos-alb.de

Landkreis Tübingen

Zwischen dem Schönbuch im Norden und dem Albtrauf im Süden, durchzogen von Neckar, Ammer und Steinlach, liegt der Fruchtetrauf. Rund um die Städte Tübingen, Rottenburg und Mössingen prägen waldige Höhen, steile Weinberge und duftende Streuobstwiesen die Region. Zahlreiche kleine Museen, das Kloster Bebenhausen und internationale Highlights laden zum Entdecken der Geschichte ein. Für Aktivurlauber bieten zahlreiche Rad- und Wandermöglichkeiten, die Mountainbiketrails im Schönbuch, die SUPs und Stocherkähne auf dem Neckar und die zahlreichen Golfplätze eine Vielzahl an Angeboten!



Landratsamt Tübingen Abteilung Wirtschaftsförderung Tourismus

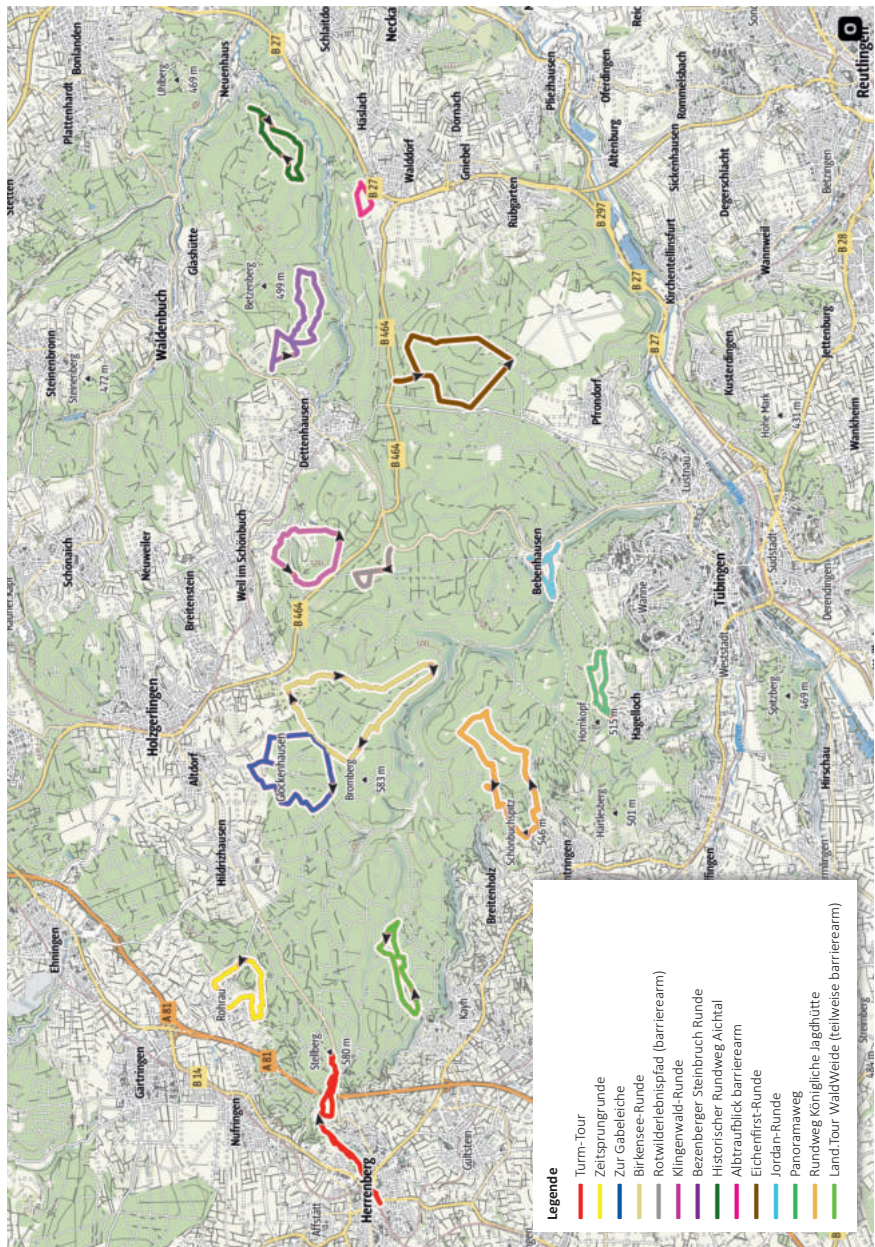
Wilhelm-Keil-Straße 50
72072 Tübingen
Tel.: 07071/207-4410
Mail: tourismus@kreis-tuebingen.de

Homepage:
www.fruchtetrauf-bw.de

Wandern im Naturpark Schönbuch



Übersicht Wandertouren & barrierearme Touren



Turm-Tour



© Erich Tomschi

Bei dieser Tour geht es hoch hinaus auf den Schönbuchturn. Auf der Aussichtsplattform in 30 Metern Höhe offerieren sich fantastische Ausblicke bis in den Schwarzwald. Vom Parkplatz Schönbuchturn sind es nur wenige Meter zum Turm. Die dazugehörige Tour führt über den Alten Rain, den Waldseilgarten, die alte Eiche am Roten Meer mit der Erlebnisstation Teuchel – einer Outdoor-Murmelbahn – zum Schlossberg Plateau mit dem alten Pulverturm und dann wieder zurück zum Ausgangspunkt. Wer mit dem Zug anreist, folgt vom Herrenberger Bahnhof dem Jerg Ratgeb Skulpturenpfad zum Marktplatz und zwischen den erhaltenen Stadtmauern hinauf zum Schlossberg und steigt dort in die Tour ein.

Tourdaten:

Schwierigkeit: mittel

Strecke: 7,6 km

Dauer: 2:06 Std

Höhenmeter: 160 m

Tipp: mit dem Bus zum Waldfriedhof Herrenberg und zu Fuß über den Turm zurück nach Herrenberg

Zusätzliche Info:

Details zur Tour finden Sie unter www.schoenbuchheckengau.de. In unmittelbarer Nähe gibt es noch den Rundweg "Auf der Ebene".



Zeitsprungrunde



© Gemeinde Gärtringen

Auf dieser Runde erhält man einen Einblick in den Lebensalltag vergangener Generationen. Prägend für die Gemeinde Rohrau waren die Steingewinnung und die Weiterverarbeitung zu Sand und Gips. Blickt man noch weiter in die Geschichte von Rohrau zurück, erkennt man auf dem Schloßberg die letzten Spuren eines Burggrabens. Selbst die Überreste eines ehemaligen Wildzaunes, der verhinderte, dass das Wild auf die Äcker kam, können auf dieser Tour bestaunt werden. Sechs Informationstafeln weisen auf die noch vorhandenen Spuren aus der Vergangenheit hin und die Rohrauer Köpfe bieten einen grandiosen Ausblick ins Gäu.

Tourdaten:

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 4,5 km

Dauer: 1:20 Std

Höhenmeter: 93 m

Tipp: der Waldspielplatz "Rohrauer Köpfe" ist im Sommer an Sonntagen bewirtschaftet

Zusätzliche Info: Details zur Tour und zur [Kohlklingrunde](#) finden Sie unter www.naturpark-schoenbuch.de



Zur Gabeleiche



© Naturpark Schönbuch

Entlang der Runde trifft man auf mehrere „Sehenswürdigkeiten“, sowohl kleine, wie zum Beispiel verwachsene Grenzsteine, aber auch große wie einen spektakulären Ausblick auf den Schönbuchturm. Allerdings sollte man den „Tübinger Weg“ an einer Schneise kurz verlassen, um diesen Ausblick genießen zu können. Das Naturdenkmal „Gabeleiche“ mit der mächtigen, namensgebenden Gabelung ist faszinierend. In unmittelbarer Nähe zur Gabeleiche befindet sich der Eseltritt. Gut zu erkennen sind die Sitzbank und der Gedenkstein der Gemeinde Altdorf. Wer etwas genauer hinschaut, kann auf einem Stein im Boden einen kleinen, eingemeißelten Hufabdruck, den Eseltritt, entdecken.

Tourdaten:

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 6,5 km

Dauer: 1:40 Std

Höhenmeter: 73 m

Zusätzliche Info:

Weitere Details zur Tour, der [Lindach-Runde](#) und der [Kohltor-Runde](#) barrierearm finden Sie im Tourenportal unter www.naturpark-schoenbuch.de



Birkensee-Runde



© Erich Tomschi

Mit guten 9 km Länge eignet sich dieser Rundweg für eine ausgiebige Wanderung. Ausgehend vom Parkplatz Schaichhof folgen wir dem Weg in südliche Richtung bis er sich teilt und halten uns rechts! Nach ca. 2 km erreichen wir die Reste einer Einsiedelei aus dem späten Mittelalter. Weiter geht es über die Hochebene des Brombergs zum Wasserbehälter Altdorf. Dort lädt ein Rastplatz mit Grillstelle zu einer Pause ein. Vorbei am Orkan Wiebke-Stein verlassen wir den Wald und wandern durch Felder, Wiesen und die Golfanlage Schönbuch zurück zum Ausgangspunkt.

Eine Abzweigung zum Birkensee ist nicht beschildert, um ihn mit seiner ganz besonders sensiblen Flora und Fauna zu schützen.

Tourdaten:

Schwierigkeit: mittel

Strecke: 9,2 km

Dauer: 2:20 Std

Höhenmeter: 113 m

Tipp: durch eine beschilderte Abkürzung verringert sich die Tour auf 6,8 km

Zusätzliche Info:

Details zur Tour und zum **Ochsenweiher Rundweg** finden Sie unter www.naturpark-schoenbuch.de



Rotwilderlebnispfad



© Naturpark Schönbuch

Der Rundwanderweg besitzt eine Gesamtlänge von 3 km, die Wanderzeit beträgt knapp eine Stunde. Markiert ist der Weg durch den Richtungsweiser "Rotwilderlebnispfad". Für Rollstuhlfahrer empfiehlt sich die vorgegebene Lehrpfadrichtung. Rund um das Schaugehege finden sich spielerische, aktive und meditative Stationen für Jung und Alt. Auf sehr unterschiedliche Art und Weise wird Wissenswertes über das faszinierende Rotwild vermittelt. Verschiedene Hinweistafeln erläutern zum Beispiel die Geschichte und Lebensweise des Rotwildes, sowie das Rotwildmanagement im Schönbuch. Und das Rotwildschaugehege bietet die Möglichkeit, die Tiere live zu erleben und zu beobachten.

Tourdaten:

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 3,0 km

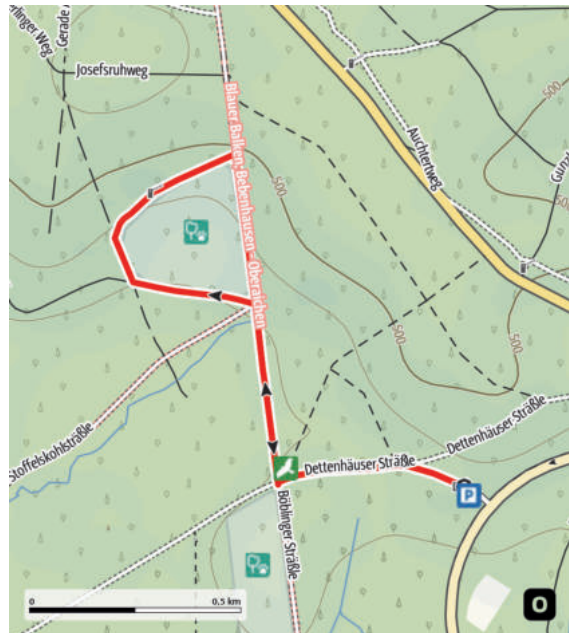
Dauer: 0:47 Std

Höhenmeter: 57 m

Tipp: Während der Brunft (Mitte/Ende Sept.) ist der Rotwilderlebnispfad besonders beeindruckend, verbunden mit erhöhtem Besucheraufkommen.

Zusätzliche Info:

Weitere Details zur Tour finden Sie im Tourenportal unter www.naturpark-schoenbuch.de



Klingenwald-Runde



© Naturpark Schönbuch

Wie es der Name schon vorgibt, führt die Tour durch einen Bereich des Waldes von Weil, der mit Klingen durchzogen ist. Dennoch bleibt die Wegführung ohne nennenswerte Steigungen und verläuft sehr angenehm auch auf naturnahen Pfaden. Einzig die besonders idyllische Klinge des Riegenbrunnenbachs wird auf einer alten Sandsteinbrücke durchquert. Besonders beeindruckend ist der Abschnitt entlang der Grenzallee, auf dem es eine außergewöhnlich hohe Anzahl an historischen Grenzsteinen gibt. Auf der Tour bietet sich auch ein spektakulärer Ausblick auf die Silhouette von Weil im Schönbuch. Einkehrmöglichkeiten in der Weiler Hütte und beim Sportgelände.

Tourdaten:

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 4,6 km

Dauer: 1:15 Std

Höhenmeter: 73 m

Tipp: Bestens für Kinder geeignet; Spielplätze „Jahnstraße“ und „Im Grund“ sorgen für Abwechslung

Zusätzliche Info:

Details zur Tour, zur [Weiler Hütten Runde](#) barrierearm und zur [Stockhau-Runde](#) finden Sie unter www.naturpark-schoenbuch.de



Bezenberger Steinbruch Runde



© Naturpark Schönbuch

Die Bezenberger Steinbruchrunde überzeugt mit unerwarteten Überraschungen entlang des Weges. Vom Feuchtbiotop über markante Abteilungssteine und beeindruckenden Mammutbäumen, bis hin zum Sandsteinabbau kann man hier einiges entdecken. Der Steinbruch (etwas abseits der Strecke) darf nur noch mit Sondergenehmigungen genutzt werden, um Ersatzsteine z.B. für das Ulmer Münster zu brechen. Auf nahezu halber Strecke lädt die Blockhütte zu einer Rast- und Grillmöglichkeit ein. Weitere Möglichkeiten bieten sich beim Mammutbaum am Dettenhäuser Weg oder direkt beim Einstieg am Parkplatz Braunäcker.

Tourdaten:

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 6,8 km

Dauer: 1:45 Std

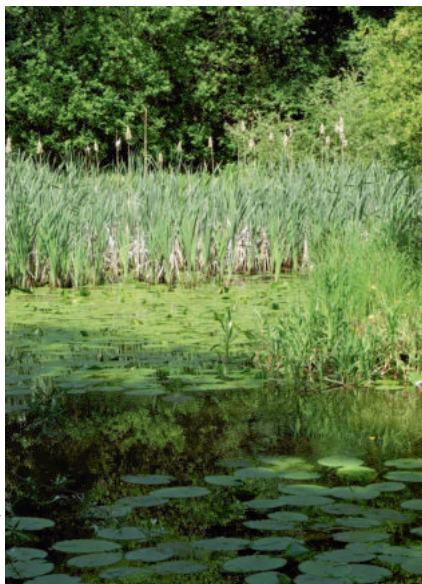
Höhenmeter: 71 m

Zusätzliche Info:

Weitere Details zur Tour finden Sie im Tourenportal unter www.naturpark-schoenbuch.de



Historischer Rundweg Aichtal



© Naturpark Schönbuch

Seit September 2011 ist der historische Rundwanderweg im Aichtaler Wald ausgeschildert. Der Weg gewährt Einblicke in die kulturhistorische Bedeutung des Schönbuchs von der Keltenzeit bis ins Spätmittelalter. Entlang des Wegeverlaufs begegnen uns unter anderem keltische Grabhügel und Pirschgräben. Mehr Informationen zu den doch oft schwer erkennbaren Spuren aus der Vergangenheit, sind Vorort angebracht. Ein besonderes Augenmerk sollte den Tongruben auf dem Rundweg entgegengebracht werden. Hier konnten die Hafner aus Neuenhaus ihre Töpfererde entnehmen. Aufgrund des reichhaltig vorkommenden Tons, gab es 1878 in der Töpferhochburg Neuenhaus 78 Töpfermeister.

Tourdaten:

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 4,6 km

Dauer: 1:12 Std

Höhenmeter: 33 m

Zusätzliche Info:

Weitere Details zur Tour finden Sie im Tourenportal unter www.naturpark-schoenbuch.de



Albtraufblick barrierearm



© Erich Tomschi

In Walddorfhäslach bietet sich ein Ausflug zum Naturdenkmal „Sulzeiche“ an. Ausgangspunkt für den Rundweg ist der Parkplatz oberhalb des CVJM-Vereinsgartens. Für diesen Rundweg wird die Begehung zunächst in Richtung über die Felder empfohlen. Erreicht man den Waldrand, präsentiert sich dort etwas abseits des Hauptweges die Sulzeiche mit ihren weitausladenden Ästen. Entlang des Waldrandes geht es zurück zum Ausgangspunkt mit Ausblicken auf den Albtrauf. Zwei Sitzgelegenheiten laden unterwegs zu einer kleinen Verschnaufpause ein. Der letzte Streckenabschnitt zum Parkplatz besteht aus einem kurzen, etwas steilen Weg. Für Rollstuhlfahrer wird eine Begleitperson empfohlen.

Tourdaten:

Schwierigkeit: leicht

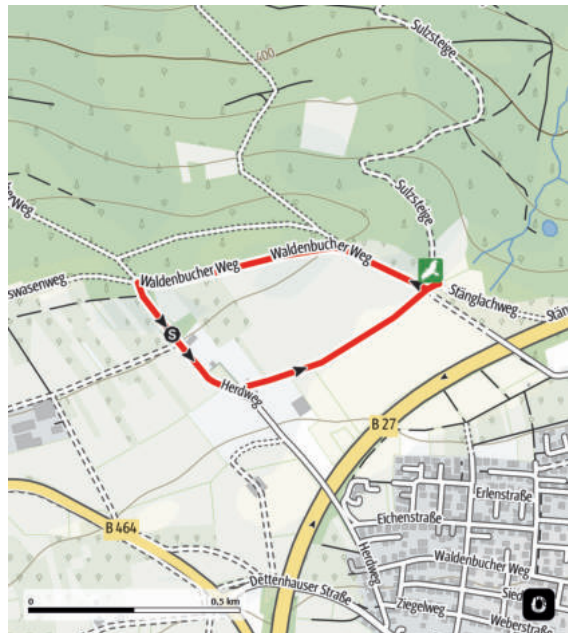
Strecke: 1,7 km

Dauer: 0:26 Std

Höhenmeter: 24 m

Zusätzliche Info:

Weitere Details zur Tour finden Sie im Tourenportal unter www.naturpark-schoenbuch.de



Eichenfirst-Runde



© Erich Tomschi

Zwischen Dettenhausen und Wald-dorfhäslach, direkt an der B 464, befindet sich der Parkplatz an der Stadtreitereiche. Wir folgen dem Weg Richtung Süden und erreichen bald das Naturschutzgebiet "Eisenbachhain" mit seinen Baumriesen oder das was davon noch übrig ist. Hier gibt es seit 1937 keine menschlichen Eingriffe mehr in den Wald. Die Eichenfirst-Runde ist geprägt von majestätischen Baumriesen und einer historischen Lindenallee. Die Rast- und Grillstelle am Jägersitz lädt zu einer ausgiebigen Pause ein.

Tourdaten:

Schwierigkeit: mittel

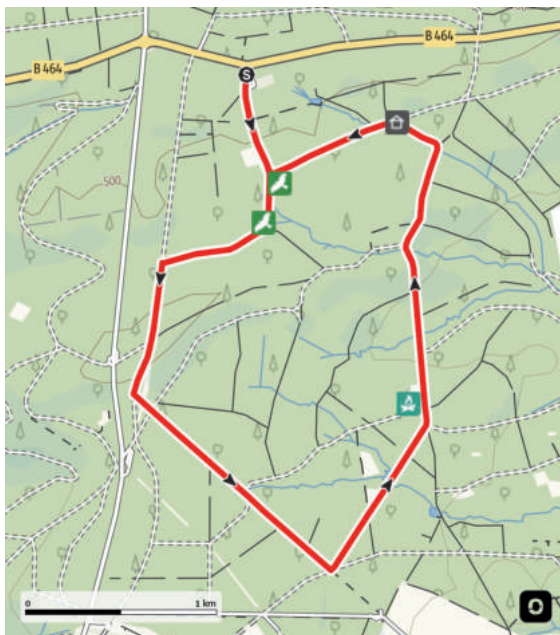
Strecke: 7,6 km

Dauer: 1:56 Std

Höhenmeter: 68 m

Zusätzliche Info:

Details zur Tour, zur [Dachsbühl-Runde](#), zur [Eisenbachhain-Runde](#), zur [Reichenbach-Runde](#) und zum [geschichtlichen Lehrpfad](#) finden Sie unter www.naturpark-schoenbuch.de



Jordan-Runde

© Naturpark Schönbuch



Wer nach dem Besuch von Kloster und Schloss Bebenhausen noch eine kleine Runde drehen möchte, ist auf der Jordan-Runde genau richtig. Sobald man durch den Torbogen das Klostergelände wieder verlassen hat, hält man sich nach rechts und folgt der Böblinger Straße. Dann geht es „Über den Jordan“. Der Name „Jordan“ steht für die Verfügbarkeit von Süß- und Trinkwasser, die hier durch mehrere Quellen gegeben ist und eine Notwendigkeit für die Gründung des Zisterzienserklosters war. Entlang des Waldrandes geht es fast bis zum idyllischen Schwefelbrunnenele (ca. 150 m) und dann im Goldersbachtal zurück nach Bebenhausen.

Tourdaten:

Schwierigkeit: leicht

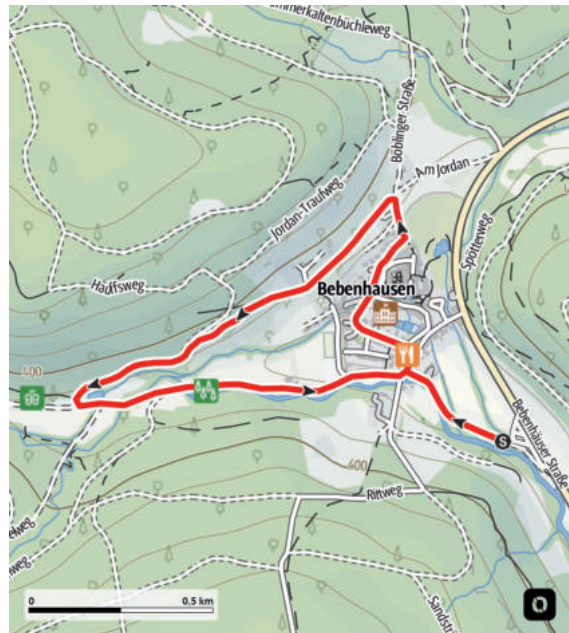
Strecke: 3,4 km

Dauer: 0:50 Std

Höhenmeter: 42 m

Zusätzliche Info:

Details zur Tour, zur [Mörike-Ruhe-Runde](#), zur [Fohlenweiden-Runde](#) und zum [geologischen Lehrpfad](#) finden Sie unter www.naturpark-schoenbuch.de



Panoramaweg



© Naturpark Schönbuch

Beim Panoramaweg ist der Name Programm: auf dem Abschnitt entlang des Waldrandes bieten sich immer wieder wunderschöne Ausblicke auf die "blaue Wand", die Schwäbische Alb. Markante Blickfänge sind der Dreifürstenstein, die Burg Hohenzollern, die Wurmlinger Kapelle und bei guter Fernsicht der Testturm in Rottweil. Etwas ruhiger und entspannter geht es auf dem Abschnitt im Wald zu. Hier gilt es den herrlichen Buchen-Eichenwald mit Althölzern zu genießen.

Tourdaten:

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 3,6 km

Dauer: 0:55 Std

Höhenmeter: 39 m

Zusätzliche Info:

Details zur Tour, zum [Brunnenweg](#) und zur [Heuberg-Runde barrierearm](#) finden Sie unter www.naturpark-schoenbuch.de



Rundweg Königliche Jagdhütte



© Naturpark Schönbuch

Die Königliche Jagdhütte kann wohl als beliebtestes Ausflugsziel im Herzen des Schönbuchs bezeichnet werden. Vom Sportgelände Entringen ist der Wegverlauf äußerst abwechslungsreich und wir kommen über den Schönbuchspitz mit einer weiten Aussicht ins Ammertal, den Entringer Grenzweg und die markante Kaiserlinde zur Königlichen Jagdhütte. Zurück geht es vorbei an der Charlotteneiche über das Mufflonschaugehege zum Wildgehege am Saurucken. Nun ist es nur noch ein kleines Stück bis zum Ausgangspunkt. Die Runde kann auch in entgegengesetzter Richtung begangen werden.

Tourdaten:

Schwierigkeit: mittel

Strecke: 8,1 km

Dauer: 2:15 Std

Höhenmeter: 153 m

Tipp: Die Königliche Jagdhütte ist auch von Bebenhausen beschildert; Hin- und Rückweg sind identisch.

Zusätzliche Info:

Weitere Details zur Tour und zur **Hörnles-Runde** finden Sie im Tourenportal unter www.naturpark-schoenbuch.de



Land.Tour WaldWeide



© Landratsamt Böblingen

Auf diesem Rundweg zeigt der Wald viele Gesichter, wie Weiher und Seen und andere Oasen der Ruhe, die höchstens durch gelegentliche Frosch-Konzerte belebt werden. Auf der rund sieben Hektar großen Waldweide grasen im Sommer zufriedene Galloway-Rinder. Sie sorgen dafür, dass der Wald lichter wird und mehr Sonne auf den Waldboden fällt. Damit machen die Galloways eine historisch bedeutende Waldnutzungsform für die Besucher des Naturparks Schönbusch sichtbar und erlebbar. Vom barrierefreien Info.Steg mit Besucherplattform aus sind die Tiere gut zu beobachten. Zum Genießen und Vespers sind an der Gültsteiner Hütte und am Sommertalsee mit Himmelsliegen ausreichend Möglichkeiten vorhanden.

Tourdaten:

Schwierigkeit: leicht

Strecke: 5,2 km

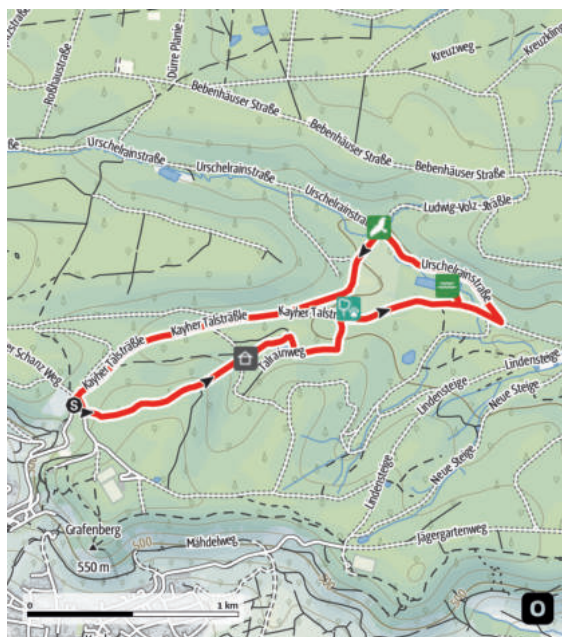
Dauer: 1:25 Std

Höhenmeter: 78 m

Tipp: Die Wegstrecke vom Mönchberger Sattel zum Info.Steg ist barrierearm mit mehreren Ruhebänken; einfache Wegstrecke: 1,5 km

Zusätzliche Info:

Weitere Details zur Tour finden Sie im Freizeitplaner unter www.schoenbuch-heckengaeu.de



Kontaktdaten



Naturpark Schönbuch

Schönbuchstraße 4
72074 Tübingen-Bebenhausen

naturpark.schoenbuch@rpf.bwl.de
www.naturpark-schoenbuch.de



Wir nehmen Rücksicht und haben Respekt

Bei mehreren Millionen Besuchern jährlich kommt es schon mal zum Konflikt. Diesen lösen wir mit höflichem Verhalten. Über einen netten Gruß freut sich jeder. Dazu gehört auch, dass wir Rücksicht auf den Schwächeren nehmen.

Vielen Dank, Siggie Saustark

Impressum

Herausgeber: Förderverein Naturpark Schönbuch e.V., 3. Auflage 2023

Mit freundlicher Unterstützung der Landratsämter
Böblingen, Esslingen, Reutlingen und Tübingen.

Redaktion: Naturpark Schönbuch

Druck: Druckerei Raisch, Reutlingen

Kartengrundlage für alle abgebildeten Karten:

outdooractive Kartografie; © OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

Fotos Titelseite:

Andreas Sporn (kl. Kreis), Dennis Stratmann (mittl. Kreis), Klaus Engels (gr. Kreis)

